

Aronthal vorgenommen. Zu beiden Seiten des Saales hatten die 80 kranken Feldzugsteilnehmer und das militärische Personal Aufstellung genommen. Der ärztliche Leiter des Lazarets, Dr. D. Rothschild, begrüßte die Prinzessin. Nach Gefangenschaft und Kinderchören hielt Herr Pfarrer Hartleb von Schwalbach eine zeitgemäße Ansprache. Danach nahm die Prinzessin eigenhändig die Bescherung vor und fragte jeden Soldaten nach den Erlebnissen und Familienverhältnissen.

Von nah und fern.

Soden a. L., 29. Dez. Unsere Gemeindeverwaltung steht mit der Frankfurter Bach- und Schließgesellschaft in Unterhandlung wegen Übernahme der Nachtwache. Man hofft, daß sich eine genügende Anzahl von Privatabonnenten findet, ohne die das Abkommen sich nicht ermöglichen läßt.

Frankfurt, 29. Dez. Festgenommen wurde der 50 Jahre alte Gärtner Ernst Bittner von hier. Er ist ein alter Betrüger. Ende September 1915 ist er erst aus der Strafanstalt entlassen worden, und seit dieser Zeit lebte er meist nur von Betrügereien. Er gab sich als Gärtner August Karl Schäfer aus und erbat sich, geschmückt mit dem Bande des Eisernen Kreuzes, unter der Angabe, er sei verwundet und müsse jetzt wieder einrücken, bei wohlhabenden Familien Unterstützungen, die er auch meist ohne weitere Nachprüfung seiner Angaben erhielt. In einem Falle erhielt er eine wertvollere selbstgefälschte Decke, die er versprach, an den ihm angeblich bekannten Sohn des Gebers ins Feld mitzunehmen. Er verkaufte sie natürlich gleich für einen geringen Preis.

Biebrich, 29. Dez. Bei seiner Amtsniederlegung wurde Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Bach zum Ehrenbürger ernannt; er hat 25 Jahre der Stadtverordnetenversammlung angehört und 35 Jahre städtische Ehrenämter bekleidet. Prof. Bach steht im Alter von 75 Jahren.

Mainz, 29. Dez. Frau Busch, die Gattin des Deutschamerikaners Adolfus Busch hat Kasse 125 000 Mark für die Anlage eines Parks überwiesen.

Darmstadt, 29. Dez. In Verbindung mit dem Zusammenbruch des wegen Untreue verhafteten Bankiers Leopold Kahn dahier wurde gestern auf Veranlassung des Untersuchungsrichters der 54jährige Fabrikant Wilhelm Schuchmann in Michelstadt i. O. festgenommen unter der Beschuldigung, für etwa 50 000 Mark auf russische und italienische Firmen gefälschte Wechsel der Firma Kahn in Zahlung gegeben zu haben. Kahn hat sie seinerzeit, also in den Jahren 1913 auf 1914 eingelöst, ohne Anzeige zu erstatten, in der Erwartung, das Geld in Güte zu bekommen. Schuchmann beschäftigte sich vor dem Kriege mit der Herstellung von Maschinen für die Zündholzfabrikation und lieferte meist nach dem Auslande.

Vorausichtige Witterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Physikalischen Vereins.

Freitag, 31. Dezember: Wechselnd bewölkt, vielfach Nebel, sonst trocken, kälter.

Lufttemperatur. (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 9 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht - 6 Grad, heutigen Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 9 Grad.

Bekanntmachung.

Die Brottarten für die Zeit vom 3. bis 16. Januar 1916 sind am Montag, den 3. Januar 1916, vormittags von 8 bis 11 Uhr auf hiesigem Rathaus, Zimmer 3, abzuholen. Die Aushändigung der neuen Karten erfolgt nur gegen Vorlage der alten Brottarten-Ausweise.

Königsstein, den 30. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Die Auszahlung der Familienunterstützung erfolgt am Montag, den 3. Januar, vormittags, bei der hiesigen Stadtkasse.

Königsstein, den 30. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Die am 1. Dezember d. Js. ausgegebenen Lebensmittelbezugsscheine müssen spätestens am 31. d. Mts. vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 1, von den Geschäftsleuten zum Umtausch vorgelegt werden.

Königsstein im Taunus, den 29. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Bekanntmachung für Kelkheim.

Die Anmeldung zur Stammrolle aller im Jahre 1896 und in früheren Jahren geborenen Personen, welche eine endgültige Entscheidung über ihre Militärpflicht noch nicht erhalten haben, muß in der Zeit vom 2. bis 5. Januar 1916 auf hiesigem Rathaus erfolgen. Bei der Anmeldung zur Stammrolle haben die Pflichtigen ihre Geburts- bzw. Lösungsscheine vorzulegen.

Für diejenigen Militärpflichtigen des Ober-Taunuskreises, welche zur Zeit abwesend sind (auf der Reise befindliche Handlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute etc.) haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot- und Fabrikherren die Anmeldung in der vorbestimmten Art zu bewirken. Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterläßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haftstrafe bis zu 3 Tagen.

Kelkheim, den 30. Dezember 1915.

Der Bürgermeister: Kremer.

Tüchtige Bauhandwerker und Grundarbeiter

zum 1. Februar 1916 nach Ostpreußen bei hohem Lohn und günstigen Bedingungen sofort gesucht durch Baugesellschaft G. Behel, Hofheim im Taunus. Nähere Auskunft ebenfalls, sowie bei Ph. Grimm und Adam Ahaus, Schreinermeister zu Kelkheim.

Letzte Nachrichten. Der deutsche Tagesbericht. Russische Angriffe abgeschlagen.

Großes Hauptquartier, 30. Dez. (W. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In der Nacht zum 29. Dezember mißglückten englische Versuche nordwestlich von Lille durch Ueberraschung in unsere Stellungen einzudringen.

Eine kleine nächtliche Unternehmung unserer Truppen südöstlich von Albert war erfolgreich und führte zur Gefangennahme von einigen Duzend Engländern.

Am Hartmannsweilerkopf wurden gestern die in französischer Hand gebliebenen Grabenstücke zurückerobert.

Im übrigen fanden an vielen Stellen der Front bei günstigen Beobachtungsverhältnissen zeitweise lebhafteste Feuerkämpfe statt.

Auch die Fliegertätigkeit war beiderseits sehr rege. Ein feindliches Geschwader griff die Orte Werwicz und Menin und die dortigen Bahnanlagen an. Militärischer Schaden ist nicht angerichtet, dagegen sind 7 Einwohner verletzt und 1 Kind getötet. Ein englisches Flugzeug wurde nordwestlich von Cambrai im Luftkampf abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von Schloß sowie an mehreren Stellen der Heeresgruppe des Generals von Linzungen wurden Vorstöße russischer Jagd-Kommandos abgewiesen.

Bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer wiesen österreichisch-ungarische Truppen den Angriff starker russischer Kräfte gegen den Brückenkopf von Burkanow an der Stripa ab. Neben starken blutigen Verlusten büßte der Feind etwa

900 Gefangene

ein.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Kleine Chronik.

Berlin, 29. Dez. (W. L. B. Nichtamtlich.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung betreffend die Ausprägung von Zehnpfennigstücken aus Eisen und eine Verordnung, nach der vom 20. Dezember ab die Einfuhr

und Durchfuhr von Rindvieh und Ziegen aus den schweizerischen Kantonen Freiburg, Tessin und Waadt gestattet ist.

Dortmund, 29. Dez. Der frühere Bankier Ohm von der verfallenen Niederdeutschen Bank wurde wegen schwerer Erkrankung seiner Frau aus der Strafanstalt auf einige Monate beurlaubt. Ohms Gesundheit hat durch die jahrelange Haft und durch den Tod seiner ältesten Tochter stark gelitten, so daß ein Gefuch von ihm um einstweiligen Aufschub der Reststrafe vom Justizministerium genehmigt wurde.

Bekanntmachung.

Die Polizeistunde wird für die Silvester-Nacht auf 2 Uhr festgesetzt.

Königsstein im Taunus, den 30. Dezember 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Die bestellten Klippische und Speisewürze werden Freitag, den 31. Dezember 1915, vormittags von 10—12 Uhr, gegen Barzahlung abgegeben; gleichzeitig werden noch Bestellungen auf Klippische entgegengenommen.

Für die Speisewürze sind Gefäße (Flaschen) mitzubringen.

Königsstein im Taunus, den 30. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Butterverkauf.

Freitag, den 31. d. Mts., vormittags von 10—12 Uhr, wird im Rathaussaal frische ausländische Butter zum Preise von 2.70 M. pro Pfund in halben und ganzen Pfunden gegen Barzahlung verkauft.

Wehr als ein Pfund wird an keine Familie abgegeben.

Königsstein im Taunus, den 30. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Kirchliche Anzeigen für Königsstein.

Katholischer Gottesdienst.

Freitag Abend 8 Uhr ist Jahresabschlussgottesdienst mit Predigt und Te Deum.

Samstag: Fest der Beschneidung des Herrn und Anfang des bürgerlichen Jahres. Vormittags 7 1/2 Uhr Frühmesse, 9 1/2 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 Uhr Segens-Andacht.

Sonntag: Namen Jesu - Fest. Diefelbe Gottesdienstordnung wie am Samstag.

Kirchliche Nachrichten aus der evangel. Gemeinde. Freitag, abends 7 1/2 Uhr. Silvestergottesdienst.

Israel. Gottesdienst in der Synagoge in Königsstein. Samstag morgens 9 00 Uhr, nachmittags 4 00 Uhr, abends 5 25 Uhr.

Kirchlicher Anzeiger der evang. Gemeinde Schnelldorf Sonntag, den 1. Januar, nachmittags 2 Uhr Gottesdienst. (Der Pfarrer Raven-Neuenhain.)

Kirchlicher Anzeiger der evang. Gemeinde Eppstein. Freitag, den 31. Dezember, abends 8 Uhr, Silvestergottesdienst.

Neujahrstag: vormittags 10 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag nach Neujahr:

Vormittags 10 Uhr Predigtgottesdienst, nachmittags 1 Uhr Jugendgottesdienst.

Mittwoch, den 5. Januar, 8 Uhr abends: Versammlung der Frauenhilfe.

Todes-Anzeige.

Nach langem, qualvollen Herzleiden ist unsere vielgeliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau

Margarethe Schlittenhard,

geb. Schmah,

heute im Alter von 36 Jahren allzufrüh dahingeschieden. Indem wir dies hiermit anzeigen, bitten wir der lebenswürdigen Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Falkenstein i. T.,
Frankfurt a. M.,
Mannheim,
Newyork,

30. Dezember 1915.

August Schlittenhard
Wilhelmine Schmah
Familie Carl Borzner
Familie Emilie Schmah Wwe.
Adolph Schmah
Frau Margarethe Schlittenhard Wwe.
Frau Lotte Fuchs, geb. Schlittenhard
Dr. med. Philipp Schmah und Frau.

Die Beerdigung auf dem Friedhofe zu Falkenstein findet statt: Sonntag, 2. Januar 1916, 3 1/2 Uhr nachm. vom Sterbehause Bergweg Nr. 12.

Jugendwehr.

Heute, Donnerstag, den 30. d. Mts., abends 9 Uhr, Antreten in der Gastwirtschaft „Zum grünen Baum“ zwecks Besprechung über Anschaffung von Uniformen.

Königsstein, den 30. Dezember 1915.

Der Kommandant i. B.: Wolf.

Leiterwagen

bis 6 Str. Tragkraft, sowie einzelne Räder vorrätig bei F. Kranz, Dreherei, Höchst a. M., Mauerstr. 8. NB. Ankauf von Altkäse, Zweifelhafte, baum- und Alazienkammern.

Leinöl roh und gekocht
Terpentinöl rein

jede Menge gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote an C. Malkomey, Wiesbaden. Farbengroßhandlung.

Über erprobte Stoffartenabnahme hat, wird gebeten die besten im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung im Rathaus, Zimmer Nr. 2, abzugeben. Bitte nicht abgeben, falls man an jedem Freitag und nicht nur Montags erfolgt.

Königsstein, den 28. Dezember 1915.

Der Magistrat. Jacobs.

Trauer-Drucksachen
rasch durch Druckerei Kleinbühl.